

Förderinfo 2/2024

Antragstermin: 21.11.2023

Sitzungstermin: 31.01.2024

Projektkommission für Stoffentwicklung

Jakob Claussen (Hauptmitglied Produktion)

Valentin Hitz (Ersatzmitglied Drehbuch)

Nina Kusturica (Hauptmitglied Regie)

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut, Vorsitz)

Der Bereich Verwertung konnte aus Zeitgründen leider nicht besetzt werden.

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen Berechnungssystem**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufspaltung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfängerin*des Förderungsempfängers.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge ¹											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	70	100%	34,83	50%	35,17	50%	989 222	100%	499 513	50%	489 710	50%
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	0%
Stoffentwicklung ges.	70	100%	34,83	50%	35,17	50%	992 222	100%	502 513	51%	489 710	49%

	Zusagen ¹											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	25	100%	14,67	59%	10,33	41%	357 507	100%	214 000	60%	143 507	40%
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	0%
Stoffentwicklung ges.	25	100%	14,67	59%	10,33	41%	360 507	100%	217 000	60%	143 507	40%

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	61	100%	30,17	49%	30,83	51%	868 715	100%	432 513	50%	436 203	50%
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	0%
Stoffentwicklung ges.	61	100%	30,17	49%	30,83	51%	871 715	100%	435 513	50%	436 203	50%

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	16	100%	10,00	63%	6,00	38%	237 000	100%	147 000	62%	90 000	38%
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	0%
Stoffentwicklung ges.	16	100%	10,00	63%	6,00	38%	240 000	100%	150 000	63%	90 000	38%

¹ Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

² Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

30 BULLETS

Thriller

Förderungsempfänger*in: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Arash T. Riahi, Arman T. Riahi

Dramaturgie: Adam Sigel

Selektive Zusage:

15.000 Euro

30 BULLETS ist die wahre Geschichte eines Mordes, der ganz Europa in seinen Grundfesten erschütterte: Wie Terrorüberlebende, Journalisten und Ermittler ihre eigenen Dämonen besiegten, um eine aktive Regierung des Mordes anzuklagen – allen Widrigkeiten zum Trotz.

AFFENBERG

Thriller

Förderungsempfänger*in: Lorenz Tröbinger

Drehbuch: Lorenz Tröbinger

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Nach über 10 Jahren kehrt Martin in seinen Heimatort zurück, den er als Teenager, kurz nach seinem Outing, verlassen hatte. Als er bemerkt, dass sein Kindheitsfreund Thomas immer noch im Wald die Spiele spielt, für die sie sich damals dort getroffen hatten, muss Martin sich mit seiner Vergangenheit auseinandersetzen - denn inzwischen sind die Spiele noch bedrohlicher als damals.

A | TOMOS

Science-Fiction-Film

Förderungsempfänger*in: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch Regie: Victoria Funkl

Dramaturgie: Veronika Franz, Severin Fiala

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Eine Patientin nimmt an einer Studie teil, um durch eine neuartige Technologie von einer Krankheit befreit zu werden. Dabei entstehen jedoch durch einen ärztlichen Fehltritt zwei Versionen derselben Frau: eine geheilt, die andere unheilbar.

DREI STERNE

Drama

Förderungsempfänger*in: Götz Spielmann

Drehbuch & Regie: Götz Spielmann

Referenzmittel aus Incentive Funding:

3.507 Euro

Eine Geschichte vom schwierigen Leben. In einer merkwürdigen Zeit.

DAS ENDE DER WELT

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Kurdwin Ayub

Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

Dramaturgie: Markus Zizenbacher

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Jala und Heschin, beide Wienerinnen kurdisch-türkischer Herkunft, fahren im Winter mit deutschen und österreichischen Pensionist*innen wegen einer Reiseveranstaltung auf eine Rundreise durch die Touristenorte der Türkei. Jala, die eher mehr Hipster ist als Kurdin, regt sich über alles auf, was ihre Kultur respektlos behandelt, obwohl sie eigentlich keine Ahnung davon hat. Heschin, die anfangs heimatbezogener wirkte, schämt sich für ihre Herkunft. Die Frauen lernen sich auf dieser Reise richtig kennen, und das droht die Freundschaft zu zerstören.

ES IST RICHTIG, DASS ES WEH TUT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Liza Enzinger

Drehkonzept & Regie: Liza Enzinger

Dramaturgie: Nina Kustrurica

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Zwölf Jahre leide ich unter starken Schmerzen, bis ein Arzt durch Zufall die Ursache findet. Ich muss feststellen, dass ich mit dieser späten Diagnose die Norm bin. ES IST RICHTIG, DASS ES WEH TUT taucht in den intimen Raum von gynäkologischen Praxen ein und beobachtet FLINTA* in einem medizinischen System, das auf den männlichen Körper ausgelegt ist.

FORBIDDEN FRUITS / WEIGHT WATCHERS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Bianca Gleissinger

Drehkonzept & Regie: Bianca Gleissinger

Selektive Zusage:

12.000 Euro

Eine irrwitzige Reise durch die westliche Abnehmkultur, die im Verlauf eines halben Jahrhunderts drei Generationen von Frauen geprägt hat. FORBIDDEN FRUITS ist ein autobiografischer Dokumentarfilm - mit einer unzuverlässigen Erzählerin.

GELSENZEIT

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: Camilla Feiks

Drehbuch: Camilla Feiks

Dramaturgie: Sandra Bohle

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Am Campingplatz zur Gelsenzeit. Nora ist fast 14. Sie und ihre kleinen Geschwister verbringen zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder mehrere Tage am Stück mit ihrer lebenshungrigen Mama Verena, die gerade aus dem Knast entlassen wurde. Nora sucht sehnsüchtig nach Orientierung, die ihr Verena nicht bieten kann. Stattdessen findet sie sich in Situationen wieder, die ihre eigene Haltung auf die Probe stellen.

HANGA

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: WILDart FILM e.U.

Drehbuch & Regie: Lilla Szandra Kizlinger

Dramaturgie: Ebba Sinzinger

Referenzmittel aus dem Gender Incentive:

15.000 Euro

Eine gefeierte junge Theaterregisseurin zieht von der Kulturbranche Budapest nach Wien. Aber statt in das erträumte Eldorado stürzt sie in ein komödiantisches Labyrinth aus kulturellen Missverständnissen und Arbeitslosigkeit, in unerwartete Romantik und in das charmante Chaos der Wiener Szene.

HYSTERIA

Drama

Förderungsempfänger*in: Sebastian Meise

Drehbuch & Regie: Sebastian Meise

Dramaturgie: Sabine Moser

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Long Island in den 1950er Jahren. Trotz Widerstands ihrer Familie verfolgt Jennifer ihren Traum, Tänzerin zu werden. Ihre Liebe zu Josh, einem Lehrer an der Martha Graham School of Contemporary Dance, wird auf die Probe gestellt, als sie Mutter wird. Als das Familienleben in einem dramatischen Feuer eskaliert, trifft Jennifer eine radikale Entscheidung, die die Familie für immer verändern wird.

I'M NOT HERE TO MAKE FRIENDS

Drama

Förderungsempfänger*in: Julie Niemann

Drehbuch & Regie: Julie Niemann

Dramaturgie: Geraldine Bajard

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Maria nimmt an einem Casting für ein Reality-TV Format teil. Kurz darauf findet sie sich auf einer griechischen Insel wieder, wo sie mit anderen Kandidatinnen um das Herz eines Mannes kämpfen soll. Aber der Mann erweist sich schnell als vollkommen irrelevant. Denn den Frauen in der Show geht es um etwas viel Wichtigeres. Sie wollen gesehen werden, um jeden Preis.

IF NOT FOREVER MONAMOUR.

Drama

Förderungsempfänger*in: Elena Tikhonova

Drehbuch: Elena Tikhonova, Anna Ceeh

Regie: Elena Tikhonova

Dramaturgie: Robert Buchschwenter

Selektive Zusage:

15.000 Euro

In unpräziser Form einer Teenager-Story entfaltet sich ein Familiendrama, das sich zwischen Wien und Schwarzwald abspielt.

IM MOORLAND

Horrorfilm

Förderungsempfänger*in: Michael Winiecki

Drehbuch & Regie: Michael Winiecki

Dramaturgie: Veronika Franz

Selektive Zusage:

15.000 Euro

1988. Eine junge Familie flieht aus Polen nach Österreich. Dort muss sie auf einem desolaten Gutshof arbeiten, um vorübergehend illegal im Land bleiben zu können. Doch Alltagsrassismus und Ausbeutung sind nicht die einzigen Probleme, mit denen sie konfrontiert sind: Im umliegenden Moor schlummert ein jahrhundertealtes Geheimnis, das seinen Blutzoll fordert.

METALL

Drama

Förderungsempfänger*in: Lisa Polster

Drehbuch & Regie: Lisa Polster

Dramaturgie: Valeska Grisebach

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Mira ist Metallarbeiterin und wäre unter anderen Umständen vielleicht Künstlerin geworden. Sie lernt den Kurator Cem bei einer Montagearbeit kennen und lässt sich auf eine Liaison mit ihm und der Künstlerin Anai ein. Durch ihre Liebhaber*innen taucht Mira in eine Bohème ein, ihr Glück scheint komplett. Nach einem Arbeitsunfall muss sie jedoch feststellen, dass die Welt, die sich wie für sie gemacht anfühlt, es nicht ist.

MIRON ZOWNIR – DIE UNSICHTBAREN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Jerzy Palacz, Paul Poet

Drehkonzept: Jerzy Palacz

Selektive Zusage:

15.000 Euro

MIRON ZOWNIR – DIE UNSICHTBAREN porträtiert das radikale Leben und Werk des deutsch-ukrainischen Fotografen, Filmemachers und Roman-Autoren Miron Zownir, der durch seine provokanten und schonungslosen Schwarz-Weiß-Fotografien über die sozialen Abgründe bekannt wurde. Der Film begleitet ihn als spielerisch überhöhte Ich-Erzählung auf mehreren Stationen seines Lebens und Schaffens, reist mit ihm an Brennpunkte in Kanada, der Ukraine, Österreich und Sizilien. Zownir zeigt wie seine Bilder als Form des Protests und der Rebellion eingesetzt werden und er dabei immer wieder über seine Grenzen geht.

DAS MUSEUM

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: Sarah Wassermair

Drehbuch: Sarah Wassermair

Dramaturgie: Michael Schreckenberger

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

In Wien gibt es viele Museen, die Erinnerungen am Leben halten. Ein bestimmtes nimmt das aber beunruhigend wörtlich ...

NORMA

Drama

Förderungsempfänger*in: Marie Kreutzer

Drehbuch & Regie: Marie Kreutzer

Referenzmittel aus Incentive Funding:

12.000 Euro

Mit 35 Jahren ist Norma Jeane Baker es leid, Marilyn Monroe zu spielen. Sie inszeniert ihren eigenen Tod, um in Europa unterzutauchen. Das gelingt ihr – bis sie ihrer Vergangenheit in Gestalt der Fotografin Inge Morath über den Weg läuft.

REYN: ENGEL DER FREIHEIT Mittelerhöhung /1

Animationsfilm

Förderungsempfänger*in: Shelly Gertan

Drehbuch: Shelly Gertan

Mittelerhöhung selektive Mittel:

3.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

15.000 Euro

Ein unschuldiges Mädchen kämpft um Akzeptanz in einer ihr unbekanntem Welt, die sie für ihre neuerwachte Kraft auslöschen will.

SECOND YOUTH

Science-Fiction-Film

Förderungsempfänger*in: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Buch & Regie: Mara Mattuschka

Dramaturgie: Severin Fiala

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Im Jahr 2150, am Tag ihres hundertsten Geburtstags, wird Ada in eine „Second Youth“-Einrichtung aufgenommen. Dort wird ihr ein sorgloses Dasein bis in alle Ewigkeit garantiert. Bald zeigen sich aber erste Risse im Paradies: Vermeintliche Menschen entpuppen sich als Androiden, Doppelgänger tauchen auf. Ada fühlt sich zunehmend bedroht und will fliehen. Doch wie entkommt sie der erkaufte Ewigkeit?

TRENTUNO

Drama

Förderungsempfänger*in: Thomas Reider

Drehbuch: Thomas Reider

Dramaturgie: Sebastian Meise

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Die unfassbare, aber wahre Geschichte einer jungen Prostituierten, die von 31 Männern vergewaltigt wird und sich dann Rache schwört. Aber auf ganz andere Art. Wenn Angela schon nicht gehört wird, so will sie zumindest gesehen werden.

UPLOAD 3 TAGE

Komödie

Förderungsempfänger*in: WILDart FILM e.U.

Drehbuch: Marie Luise Lehner, Naa Teki Lebar

Regie: Marie Luise Lehner

Dramaturgie: Ebba Sinzinger

Referenzmittel aus dem Gender Incentive:

15.000 Euro

Die IT-Technikerin Lou stößt auf ein verstörendes Video, das einen politischen Skandal aufdeckt. So wird sie und ihre pubertierende Tochter Sophie selbst zur Zielscheibe und befindet sich im Handumdrehen auf einer gefährlichen Flucht während der Dauer eines Datenuploads mit riiiiichtig langsamen Internet.

DER YANKEE CHICKEN FLUCH

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Georg Sokol

Dramaturgie: Andreas Schmied

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Österreich, 1920, nach einer Zugentgleisung auf der Semmeringbrücke. Im abgeriegelten Zug ist die 11jährige Hobby-Detektivin Sophie einem mysteriösen Mörder auf den Fersen, während in den Abteilen eine übernatürliche Form der spanischen Grippe ausbricht.

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

EMPIRE OF SENTIMENT

vormals "Drama"

Drama

Förderungsempfänger*in: Sebastian Meise, Thomas Reider

Drehbuch: Sebastian Meise, Thomas Reider

Regie: Sebastian Meise

Dramaturgie: Sabine Moser

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Der britische Entdecker David Livingstone stirbt 1873 irgendwo im ostafrikanischen Dschungel. Seine Schwarzen Untertanen haben die Idee, die Leiche bis nach London zu transportieren, in der Hoffnung, dass sie dort, wo es keine Sklaverei gibt, ein besseres Leben erwartet. Die Suche nach der eigenen Geschichte, die doch wieder die anderen schreiben.

MEIN HALBER VATER

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Viktoria Kühn

Drehkonzept & Regie: Viktoria Kühn

Dramaturgie: Monika Willi

Selektive Zusage:

15.000 Euro

MEIN HALBER VATER ist die filmische Aufarbeitung eines schweren Schicksalsschlags innerhalb meiner Familie. Aufgrund eines Schlaganfalls wurde mein Vater vom starken Familienoberhaupt zum Schwerbehinderten. Halbseitig gelähmt und seiner Sprache beraubt, wurde er über Nacht zum Pflegefall. Mit der Kamera beginne ich eine Suche nach dem Vergangenen, dem Jetzt, und dem was kommen mag.

TIME TRAVELER

vormals "Im Schatten der Zeit; Timetraveller"

Biopic

Förderungsempfänger*in: Kerstin Schütze

Drehbuch & Regie: Kerstin Schütze

Dramaturgie: Elisabeth Gabriel

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Mary has to prevent Kurt Gödel's widow from burning her husband's scientific estate. The greatest logician since Aristotle had starved himself to death for fear of persecution and poisoning. Among his papers she finds a mathematical proof that shocked the IAS establishment and his best friend Albert Einstein.

VOICES FROM THE CAMPS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Blackbox Film & Medienproduktion GmbH

Drehkonzept: Florian Weigensamer, Carmen Butta

Regie: Carmen Butta, Christian Krönes

Dramaturgie: Christian Krönes

Selektive Zusage:

15.000 Euro

In poetischen, intimen Bildern taucht der Film in das Leben von drei Mädchen ein, die als Transitkinder im Provisorium eines Flüchtlingscamps am Rand Europas aufwachsen. Sie hängen zwischen den Welten: Die Vergangenheit ist verschwommen oder verdrängt, die Gegenwart ein Niemandsland, die Zukunft ein Fragezeichen. In einer Art Seelen-Expedition lassen die Äußerungen und Emotionen dieser Mädchen ihre uns so nahe und doch so ferne Realität spüren und begreifen, jenseits von üblichen Stereotypen und medial-politischen Zerrbildern.

- /1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.
- /2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.
- /3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

Selektive Zusage betreffen die in dieser Sitzung von der Projektkommission zugesagten Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission. **Referenzmittel aus dem Incentive Funding** stehen Autor*innen und Regisseur*innen bei künstlerischem und/oder wirtschaftlichem Erfolg eines Referenzfilmes automatisch zur Verfügung.

Referenzmittel aus dem Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen. Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf: <https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive>

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://filminstitut.at>

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 01.02.2024

Für den Inhalt verantwortlich:
ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT
Mag^a Iris Zappe-Heller
Stiftgasse 6, 1070 Wien
<https://filminstitut.at>